

Niederschrift

über die Sitzung des Bezirksausschusses Istrup



Sitzungs-Nr.: **Istrup/006/14-20**
Sitzungs-Tag: **07.09.2015**
Sitzungs-Ort: **Istrup, Mittelstraße, Bürgerhalle**

Beginn der Sitzung: **19:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **20:50 Uhr**

CDU:

Allerkamp, Franz-Hermann
Gadzinski, Tobias
Grewe, Josef
Lücking, Reinhard
Osterloh, Stephan

Vertretung für J. Krawinkel

SPD:

Hahn, Rüdiger
Märkel, Wolf-Dieter

Vertretung für H.-D. Richard

UWG/CWG:

Ewen, Wolfgang

Vertretung für K. Lohoff

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Krömeke, Hartmut

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

- 1. Resümee der Vorstellung eines Dorftags, evtl. Zukunftsplanning für Istrup**
- 2. Stadtstraßen (Bornegrund, Stellungnahme der Anwohner)**
- 3. Aktualisierung des Dauerprotokolls**
- 4. Verschiedenes**

4.1. Bürgerantrag: Weitere Wasserzapfstelle am Friedhof

4.2. Eckhaus "alte Kneipe" (Brakeler Str./Istruper Str.): Sachstandsbericht

4.3. Großes Plakat - Bauplätze

5. Bekanntmachungen

6. Anfragen der Zuhörer

7. Anfragen der Mitglieder

Der Vorsitzende Tobias Gadzinski eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, sowie die zahlreichen Zuhörer. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Form und Frist der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Als Schriftführer wird Herr Ewen bestimmt.

Die Tagesordnung wird daraufhin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1. Resümee der Vorstellung eines Dorftags, evtl. Zukunftsplanung für Istrup

Für den geplanten Dorftag wurde ein „Ideen Forum“ erstellt, der dazu dient, die Bevölkerung in die Planungsprozesse einzubeziehen. Ebenfalls soll ein Referent eingeladen werden, der über Erfahrungswerte aus anderen Orten berichtet.

2. Stadtstraßen (Bornegrund, Stellungnahme der Anwohner)

Herr Lücking schlug vor, dass dieser Punkt vertagt werden sollte, um sich ein Bild vor Ort über den Zustand der Straße zu machen.

Herr Allerkamp nimmt Stellung zu diesem Thema und gibt an, dass die Meinung der Anwohner zu akzeptieren ist, da diese gegen eine Straßenerneuerung sind.

Diesem Vorschlag wurde **einstimmig** zugestimmt.

3. Aktualisierung des Dauerprotokolls

a) Jägerzaun am Bleichplatz

Bei dem sich am Bleichplatz befindenden Jägerzaun seien Latten lose. Da dieses keiner großen Reparatur bedarf, wird Herr Lücking den Zaun mit Hilfe von ein paar Nägeln reparieren.

b) Schutzhütte am Holzgarten

Ebenfalls müsste die Schutzhütte am Holzgarten repariert und sauber gehalten werden. Man ist sich einig, dass dieses am Dorfpflegetage durchgeführt werden soll.

Dieses soll auch ins Dauerprotokoll I mit aufgenommen werden.

4. Verschiedenes

Bürgerhalle Istrup

Herr Krömeke gibt zu bedenken, dass die Bürgerhalle in Istrup kurz vor dem Ruin steht, da die Energiekosten von ca. 650 € pro Monat nicht länger finanziert werden können, da auch die Vermietungen rückläufig sind.

Die Feuerwehr Istrup hat schon ihr jährliches Entgelt von 400 € auf 1600 € aufgestockt. Man kann aber zu dem jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau sagen, ob dieses den tatsächlichen Verbrauch angemessen ist.

Alle anderen Vereine, die die Halle ebenfalls nutzen, unterstützen den Hallenförderverein sehr. Es müssten aber dringend neue Stühle angeschafft werden und auch das Geschirr müsste erneuert werden, aber dafür ist kein Geld da.

Des Weiteren sei der Treppenaufgang und der Teppich zur Hausmeisterwohnung schon über 25 Jahre alt und in einem sehr schlechten Zustand. Dieser Zustand sei nicht mehr länger hinnehmbar.

Herr Hahn erklärte, dass die Stadt in solch einer Notsituation reagieren und unterstützen würde. Der Hallenförderverein müsse an die Stadtverwaltung einen Antrag um „finanzielle Unterstützung“ stellen.

Der BZA spricht sich **einstimmig** dafür aus, dass die baulichen Kosten von der Stadtverwaltung getragen werden müssen.

4.1. **Bürgerantrag: Weitere Wasserzapfstelle am Friedhof**

Der BZA ist sich einig, dass die baulichen Kosten für eine weitere Wasserstelle zu hoch sei und schlägt somit vor, dass eine Schubkarre oder ein Handwagen anzuschaffen ist, um das Wasser leichter transportieren zu können.

4.2. Eckhaus "alte Kneipe" (Brakeler Str./Istruper Str.): Sachstandsbericht

Die Versteigerung des Gebäudes hat bislang noch zu keinem Ergebnis geführt.

4.3. Großes Plakat - Bauplätze

Einstimmig wird beschlossen, dass kein neues Plakat an der B64 benötigt wird. Es wird der Vorschlag gemacht, dass Werbung im Schaukasten, der sich im Flur der Halle befindet, verbreitet werden soll.

Zu dem Thema „Bauplätze in Istrup“ erklärte der BZA-Vorsitzende, dass mehrere Bauplätze verkauft sind.

5. Bekanntmachungen

Umbau und Sanierung eines Einfamilienhauses.

6. Anfragen der Zuhörer

In der Johannes-Allerkamp-Str. sei die Abdeckung eines Beckens nur lose drauf gelegt, sodass Kinder die Abdeckung leicht öffnen könnten. Dieses sollte die Stadtverwaltung überprüfen. Um die Pflege des Beckens kümmern sich weiterhin die Anwohner.

7. Anfragen der Mitglieder

- Auf die Frage des Herrn Hahns, ob in dem alten Buschmannshaus noch jemand gemeldet sei, konnte niemand beantworten.
- Herr Hahn stellt die Frage an die Stadt, ob im Ortskern von Istrup noch Bauplätze zur Verfügung stehen. Der BZA-Vorsitzende erklärte, dass die Stadt tätig würde, wenn nachfrage dazu werde.
- Außerdem stellt Herr Hahn die weitere Frage, was mit den Bauplätzen am Bolzplatz sei. Die Stadtverwaltung antwortet hierauf, dass diese Bauplätze zurzeit noch nicht angeboten werden.

Herr Allerkamp teilte mit, dass er bereit wäre den Bolzplatz auf sein Grundstück zu verlegen, sofern die Stadtverwaltung auf ihn zukommen würde.

Herr Lücking machte den Vorschlag einen großen Lageplan anzuschaffen, um die bebauten Flächen einzuzeichnen. Dadurch könnte man einen besseren Überblick auf freie Bauflächen haben.

- Der BZA-Vorsitzende bedankt sich bei allen Sponsoren, die die Fertigstellung des Pilzes ermöglicht haben und schlägt vor, dass die BA's der Ortschaften Istrup, Schmechten, Herste und die Anwohner der Orte zu einer Sternwanderung zum Pilz einzuladen.
- Die Protokolle der BZA-Sitzungen sollen im Schaukasten ausgehängt werden.

Soweit der öffentliche Teil der Sitzung.

Der BZA-Vorsitzende Tobias Gadzinski bedankt sich bei den Zuhörern für deren Interesse und wünscht Ihnen einen guten Heimweg.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der BZA-Vorsitzende um 20:50 Uhr die Sitzung.

gezeichnete Unterschriften:

Tobias Gadzinski
(Vorsitzender)

Wolfgang Ewen
(Schriftführer)